

LEO D. TROTZKI

IST DIE UMWANDLUNG DER SOWJETS IN EINE PARLAMENTARISCHE DEMOKRATIE WAHRSCHEINLICH?

Leo Trotzki, der schon früher an unserer Zeitschrift mitgearbeitet hat (siehe „Die Neue Bücherschau“ V/4) sandte uns aus Konstantinopel nachfolgenden Aufsatz. Ohne uns mit seiner Stellungnahme in allen Einzelheiten zu identifizieren, bringen wir den Aufsatz um so lieber, als Leo Trotzki gegenwärtig in Deutschland nur über sehr wenig Publikationsmöglichkeiten verfügt.

DIE REDAKTION

Wenn die Sowjetmacht unter dem Drucke ständig wachsender Schwierigkeiten steht, wenn eine Krise im „Direktorium“ der Diktatur besteht, wäre es dann nicht besser, einen Anlauf zur Demokratie zu nehmen? Entweder offen oder versteckt wird diese Frage in vielen Artikeln aufgeworfen als Kommentar zu den letzten Ereignissen in der Sowjet-Union. Es ist nicht meine Aufgabe zu entscheiden, was das Beste oder was das Schlechteste ist. Ich möchte ans Licht bringen, was wahrscheinlich ist, was sich also aus der Logik der objektiven Entwicklung ergibt. Die Schlußfolgerung, zu der ich komme, ist, daß Nichts weniger wahrscheinlich ist, als die Umwandlung der Sowjets in eine parlamentarische Demokratie, oder, genauer gesagt, daß eine solche Umwandlung absolut unmöglich ist.

Zahlreiche Zeitungen sind so liebenswürdig, mir unverblümt zu erklären, daß meine Verbannung das Resultat mangelnder „Demokratie“ in Rußland ist. Ich könnte mich also garnicht „beklagen“. Einmal habe ich mich bei Niemandem beklagt, zum Anderen ist es mir schon diverse Male widerfahren, daß ich auch von demokratischen Staaten ins Exil geschickt worden bin. Daß die Widersacher der Sowjets die gegenwärtige Krise in der U. d. S. S. R. für eine Folge der Diktatur halten, liegt in der Natur der Dinge. Ich habe nicht die geringste Absicht, in Anbetracht meines Exils, historische Entscheidungen umzuwerfen. Aber wenn die Krise der Regierung nicht zufällig aus der Diktatur entstand, dann entstand auch die Diktatur nicht zufällig aus der kurzen Demokratie, die den Zarismus im Februar 1917 ablöste. Wenn die Diktatur Schuld trägt an der Unterdrückung und allen den anderen Übeln, warum zeigte sich dann die Demokratie nicht stark genug, das Land vor der Diktatur zu bewahren? Und womit will die Demokratie